

Zürich, 16. September 2002

KR-Nr. 275/2002

A N F R A G E von Rudolt Ackeret (SVP, Bassersdorf) und Hans Rutschmann (SVP, Rafz)

betreffend Zukunft des Flughafens Zürich-Kloten

Wie aus der Tagespresse zu vernehmen ist, bestehen als Folge von Unterkapazitäten bei der Auslastung des Zürcher Flughafens grössere Unklarheiten bezüglich der Eröffnung des neu gebauten Terminals sowie einer allfälligen Stilllegung von Terminal B. Die offenen Fragen lassen zudem auf gewichtige wirtschaftliche Probleme schliessen, die vom Kanton Zürich als Hauptaktionär der unique ein entschlossenes Handeln aufgrund einer klaren und nachvollziehbaren Strategie verlangen.

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wird das Dock Midfield in absehbarer Zeit in Betrieb genommen? Wenn ja, wann und in welcher Verwendungsform?
2. Ist die Stilllegung von Terminal B eine Option, die vom Regierungsrat oder vom Verwaltungsrat der unique ernsthaft geprüft wird? Welche Position vertritt der Regierungsrat in diesem Zusammenhang im Verwaltungsrat der unique?
3. Teilt der Regierungsrat die Auffassung, dass die Hub-Konzeption, die der jüngsten Flughafenbauetappe zu Grunde liegt, aus heutiger Sicht als Fehler zu bezeichnen ist?
4. Wie beurteilt der Regierungsrat die künftige Rolle des Zürcher Flughafens im internationalen Umfeld? Welche Position vertritt der Regierungsrat in diesem Zusammenhang im Verwaltungsrat der unique?
5. Trifft es zu, dass unique auf dem Kapitalmarkt keine Kredite mehr gewährt wurden und deshalb der Kanton Zürich subsidiär die Rolle des Kreditgebers übernehmen musste?
6. Inwiefern sind die Guthaben des Kantons Zürich bei der unique durch Sicherheiten gedeckt?
7. Wie beurteilt der Regierungsrat die wirtschaftliche Situation der unique aus der Sicht des Anlegers und Hauptaktionärs?

Rudolt Ackeret
Hans Rutschmann